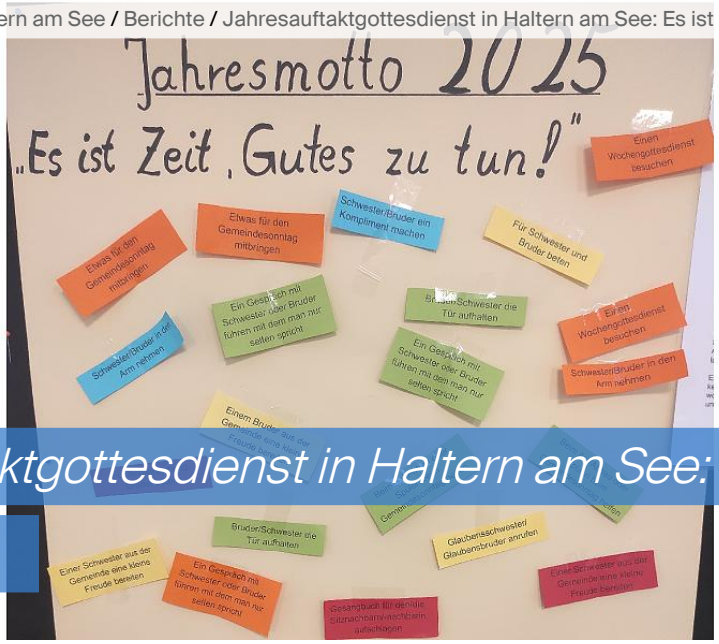


Jahresauftaktgottesdienst in Haltern am See: Es ist Zeit, Gutes zu tun!

Am Sonntag, den 05.01.2025 fand um 10.00 Uhr der Jahresauftaktgottesdienst statt, welcher aufgrund diverser Ernennungen ein besonderes Gepräge hatte. Zunächst wurde vor Beginn des Gottesdienstes die Neujahrsansprache des Kirchenleiters der Neuapostolischen Kirche International, Stammapostel Jean-Luc Schneider ausgestrahlt, welche mit der Botschaft endete: Es ist Zeit, Gutes zu tun. Jetzt!

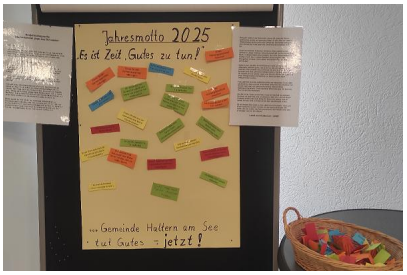
Dieser Hinweis wurde direkt auf die Gemeinde übertragen. Diakonin Ann-Kristin Mettenmeyer hat zunächst den Gottesdienstbesuchern vor Augen geführt, was in der Vergangenheit bereits Gutes getan wurde. Es folgte die Einladung auch im Jahr 2025 Gutes zu tun. Am Ende des Gottesdienstes waren alle Gottesdienstbesucher eingeladen, vorbereitete Denkanstöße mitzunehmen und umzusetzen, um diese nach Erledigung auf ein Plakat anzubringen. Hierdurch wird künftig für alle sichtbar, dass die ganze Gemeinde in vielfältiger Art Gutes tut.

Der Gemeindevorsteher, Priester Markus Mettenmeyer, diente mit einem Bibelwort aus Galater 6, 9-10: „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden, denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen." Priester Mettenmeyer führte zunächst aus, dass alles, was Gott gefällt, gut ist. Gutes tun besteht somit darin, sich am Willen Gottes und am Vorbild Jesu Christi zu orientieren. Es gilt in 2025 Gutes zu tun an sich selbst, etwa durch den Ausbau der persönlichen Beziehung zu Gott, der Beschäftigung mit seinem persönlichen Heil oder dem Besuch eines Gottesdienstes. Daneben gilt es Gutes zu tun am Nächsten, wie es Jesus etwa im Gleichnis des barmherzigen Samariters verdeutlicht hat, oder an den Brüder und Schwestern in der Gemeinde, in dem man bereit ist, sich mit seinen Gaben und Fähigkeiten zum Wohl der Gemeinde einzusetzen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls standen noch einige personelle Veränderungen an. So wurde Diakon Marcel Kiekhäfer von seiner Aufgabe als Kinderbeauftragter und Sonntagsschullehrer entbunden, um gemeinsam mit Diakonin Kerstin Ohem zu Jugendbeauftragten der Gemeinde Haltern am See ernannt zu werden. Daneben wurde Miriam Sokoll als neue Sonntagsschullehrerin der Gemeinde begrüßt. Zudem wurden die beiden langjährigen

Seniorenbegleiter Diakon im Ruhestand Horst Gawrisch und Ehefrau Gisela Gawrisch entlastet und Priester Rüdiger Birk und Diakonin Ann-Kristin Mettenmeyer als neue Senioren- bzw. Ü50-Begleiter willkommen geheißen. So ging ein inhaltsreicher Gottesdienst zu Ende, welcher bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen gemütlichen Ausklang fand.

10. Januar 2025



Jahresmotto 2025
Es ist Zeit, Gutes zu tun!
...Gemeinde Haltern am See
tut Gutes
jetzt!

238
150







